

Auswirkungen des Klimawandels auf die Feuerwehren

Feuerwehr Hanau

Vita



- Dipl.-Ing. Hendrik Frese, 50 Jahre, verheiratet, 1 Sohn
- Aufgewachsen in Nordhessen (Waldeck-Frankenberg)
- Abitur 1993, Ausbildung Energieelektroniker
- Ausbildung BF Frankfurt a.M., 1996–2004, mittlerer Dienst
- Studium Elektro- und Automatisierungstechnik (FH/TU)
- Ausbildung BF Hamburg, 2004–2018, gehobener Dienst
- Wachabteilungsleitung, Projektarbeit, Pressesprecher, Dozent
- Aufstieg höherer Dienst 2018–2019
- Wachleiter FuRW Innenstadt (145MA), FuRW Osdorf (165 MA)
- Seit 1. Oktober 2021 Leiter der Feuerwehr Hanau
- Seit März 2023 Vorsitzender der AGBF Hessen und Präsidiumsmitglied des Landesfeuerwehrverbands



Phänomene des Klimawandels



Trockenheit
Wald- und
Vegetationsbrände

Hitze:
Rauchwarnmelder,
Rettungsdienstlage

Gewitter:
Umgestürzte Bäume,
Dachstuhlbrände
durch Blitzeinschläge
Brandmeldeanlagen

Dürre:
Problematische
Löschwasserversorgung

Stürme/Tornado:
Umgestürzte Bäume,
Abgedeckte Dächer
Infrastrukturschäden

Starkregen:
Geflutete Keller,
Umgestürzte
Bäume
Verkehrsunfälle

Herausforderungen für die Stadt Hanau



1. Waldbrände:

- 60 Einsätze im Bereich der Wald- und Vegetationsbrände
- Langwierige Einsätze über Stunden/Tage
- Extrem Kräftezehrend
- Deutliche Zunahme an Quantität und Intensität

2. Starkregen:

- Zahlreiche Einsätze in kurzer Zeit (10.07.2025: 325 Einsätze!)
- Überforderung der Struktur der Feuerwehr (Stabslage/überörtlich)
- Zeitlich begrenzt

3. Hochwasser:

- Lange Einsatzdauer, aber vorhersagbar
- Großflächige Betroffenheit
- Extrem Kräftezehrend

1. Waldbrände

Schnelles Eingreifen mit hohem Kräfteansatz erforderlich

Munitionsverdachtsflächen erschweren Thematik

Zunahme der Quantität feststellbar

Perspektive:
Thema wird Hanau mehr beschäftigen



2. Gewitter mit Starkregen

Nicht vorhersagbar
Viele Einsätze in kurzer Zeit
Störung der Infrastruktur (Straße/Bahn/Strom)
-> Überforderung der Feuerwehr

Perspektive:
Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung
Verhaltenshinweise (z.B. Keller)



3. Hochwasser

Vorhersagbar (Prognosen)
Lange Einsatzlage über mehrere Tage
Störung der Infrastruktur (Straße/Bahn/Strom)
-> Überforderung der Feuerwehr
-> Überregionale Großlagen / Katastrophen
Perspektive:
Große Schäden möglich
Derzeit werden Prognosen häufig übertroffen (Abtetal)

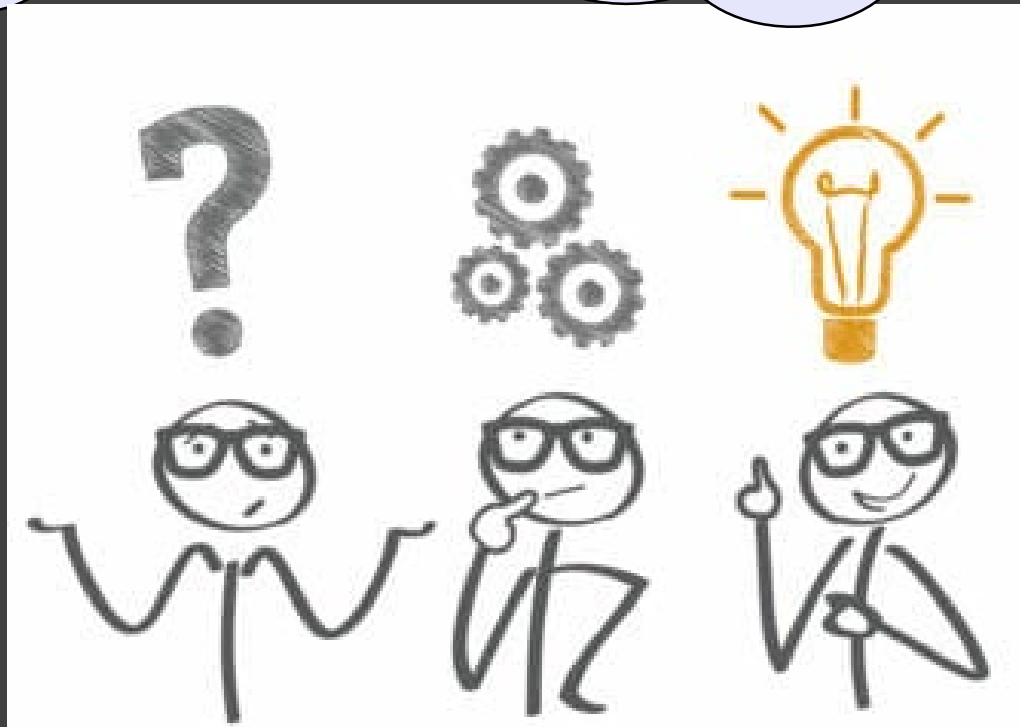


Reaktion der Stadt Hanau

Waldbrände

Starkregen

Hochwasser



Stärkung Fähigkeiten Waldbrand

Stärkung der Fähigkeiten Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung
Aufstellung der Sondereinheit „Spezielle Fähigkeiten/Robotik“

- Beschaffung einsatztaktisches Robotersystem
- Beschaffung Kreisregnersysteme
- Beschaffung Rollcontainer Waldbrand
- Beschaffung Waldbrandsets (Haube, Filter, Maske, Brille)
- Beschaffung TLF-4000V mit Frontwerfer
- Beschaffung UTV-V



Stärkung Fähigkeiten Erkundung



Stärkung der Fähigkeiten Erkundung

Sondereinheit „Spezielle Fähigkeiten/Robotik“

- Beschaffung diverser Drohnensysteme
- Beschaffung GW-Drohne
- Beschaffung Videofunkstreckem
- Beschaffung Möglichkeiten zur Lagedarstellung
- Stärkung der Stabarbeit / Technische Einsatzleitung



Einführung Starkregenfrühwarnsystem

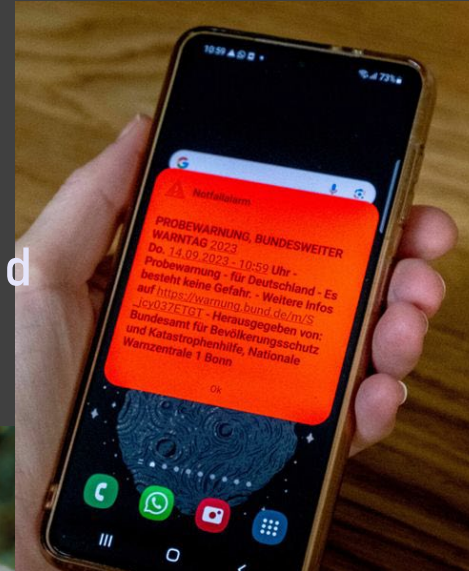


Ausbau der Warninfrastruktur (Sirenen)

Sensibilisierung für Warnungen

- Warnung über App (KatWarn, HessenWarn, NINA, BIWAPP)
- Warnung über Sirenen (Bedeutung der Signale)
- Sensibilisierung der Bevölkerung (Was ist dringend und was nicht)

Aufbau und Installation eines Starkregenfrühwarnsystems



Weitere Maßnahmen

Investition Starkregen und Hochwasserfolgen
-> Fahrzeug- und Modulkonzept

Stärkung des Katastrophenschutzes (Kreisfreiheit)

Digitalisierung als Führungsunterstützung





**Gut vorbereitet in die
Herausforderungen der Zukunft...**

Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung

Feuerwehr Hanau